

Dietrich Schwanitz BILDUNG

ALLES, WAS MAN WISSEN MUSS

Eichborn. **LexiKon**

INHALT

INHALT

Übersicht
ERSTER TEIL: WISSEN
Einleitung über den Zustand der Schulen und des Bildungssystems,
die man ohne weiteres überspringen kann
I Die Geschichte Europas
II Die europäische Literatur
III Die Geschichte der Kunst
IV Die Geschichte der Musik
V Große Philosophen, Ideologien, Theorien und wissenschaftliche Weltbilder 328
VI Zur Geschichte der Geschlechterdebatte
ZWEITER TEIL: KÖNNEN
Einleitung über die Regeln, nach denen man unter Gebildeten
kommuniziert; ein Kapitel, das man auf keinen Fall überspringen sollte 394
kommuniziert, em Rapitei, das man darkemen Fan doerspringen some
I Das Haus der Sprache
II Die Welt des Buches und der Schrift
III Länderkunde für die Frau und den Mann von Welt
IV Intelligenz, Begabung und Kreativität
V Was man nicht wissen sollte
VI Das refelxive Wissen
Zeittafel
Bücher, die die Welt verändert haben
Bücher zum Weiterlesen
Chronologie der Kulturgeschichte
Namenregister
Über die, die zur Entstehung dieses Buches beigetragen haben

AUSFUHRLICHES INHALTSVERZEICHNIS

Übersicht

ERSTER TEIL: WISSEN

Einleitung über den Zustand der Schulen und des Bildungssystems, die man ohne weiteres überspringen kann

I. DIE GESCHICHTE EUROPAS

ZWEI KULTUREN, ZWEI VÖLKER, ZWEI TEXTE.

Die Griechen, der Olymp und die Heroen der Literatur 35; Griechische Stadtstaaten 35; Die olympischen Spiele 35; Das Orakel von Delphi 36; Der Ursprung der Götter 36; Die Rebellion des Zeus 36; Athene 37; Die Ehebrüche des Zeus: Themis, Leda, Semele 37; Hermes 38; Aphrodite 38; Artemis 38; Dionysos 38; Prometheus — die Büchse der Pandora 39; Europa 39; Ödipus 39; Amphitryon 40; Herkules 40; Das Labyrinth 40; Theseus 41; Was und Odyssee 42; Paris und die schöne Helena 42; Die griechische Expedition nachTroja 42; Der Zorn des Achilles 42; Das trojanische Pferd und Laokoon 43; Tragisches Zwischenspiel — Orestes und Elektra 43; Die Odyssee - Die Abenteuer des Odysseus 44; Die Heimkehr des Odysseus 44; Die Bibel 45; Gott 45; Schöpfung und Sündenfall 46; Das Gesetz Gottes 46; Abraham 47; Jakob, genannt Israel 47; Joseph in Ägypten 47; Moses 48; Der Auszug aus Ägypten 48; Das Gesetz Moses 48; Gott und sein Volk 49; Hiob 49; Juden und Christen 50.

DIE KLASSISCHE ANTIKE - KULTUR UND GESCHICHTE

Griechenland 50; Athen 51; Griechisches Denken 52; Kunst 53; Tragödie 53; Poesie 54; Philosophie 55; Sokrates 55; Piaton 57; Aristoteles 58; Andere philosophische Schulen 60; Römische Geschichte 60; Vorgeschichte 61; Verfassung 61; Die punischen Kriege 62; Die große politische Krise und der Übergang zum Caesarentum 62; Pompeius und Caesar 63; Antonius und Kleopatra 63; Augustus 64; Die Kaiserzeit: Nero und andere 64; Niedergang 66; Rom wird christlich 66; Der Papst 66; Das Christentum 67; Jesus 67; Die Wunder 68; Die Jünger und der Messias 68; Die Pharisäer 69; Der Gründungsakt des Abendmahls 69; Der Verrat 70; Der Prozeß 70; Kreuzestod 71; Auferstehung 71; Paulus öffnet das Christentum für Nicht-Juden 72.

DAS MITTELALTER

400 Jahre Durcheinander, oder: Das Mittelmeerbecken wird geteilt *73;* Franken und Araber *73;* Die Völkerwanderung *73;* Deutschland bleibt germanisch *74;* Goten und Vandalen *74;* Das Nibelungenlied *75;* Franken und Angelsachsen *75;* Das Frankenreich *76;*

Die Erfindung des Feudalismus 76; Das Prinzip des Feudalismus 77; Die Begrünung Europas 78; Karl, genannt der Große 78; Karls Vermächtnis an die Deutschen: die Kaiserkrone 78; Karls Vermächtnis an Europa: der Feudalismus 79; Zwischenbetrachtung über Deutschland und den deutschen Nationalismus 80; Die deutschen Stämme 81; Entwicklung der deutschen Sprache 82; Entwicklung der romanischen Sprachen 83; Gesellschaft und Lebensformen des Mittelalters 83; Die Kirche als Bank für Gemeinwirtschaft 84: Kreuzzüge 85; Klöster 85; Rittertum 86; Städte 87; Kathedralen und Universitäten 88; Kosmologie 88; Dämonen und Teufel 90; Hexen- und Judenverfolgungen 90; Die Neuzeit 92; Renaissance 92; Sandro Botticelli aus Florenz 95; Leonardo da Vinci aus Vinci 97; Michelangelo Buonarotti 98; Tizian 99; Raffael 99; Die Städte 100; Ende der Renaissance 101; Die Reformation und die Entstehung der europäischen Staaten 102; Die Entstehung moderner Staaten 102; Spanien 103; Frankreich 104; England 105; Hofkultur und Staat 106; Deutschland 107; Der Anlaß der Reformation 108; Martin Luther 109; Der Bruch mit Rom 109; »Hier stehe ich. Ich kann nicht anders.« 110; Die Ausbreitung der Reformation 111; Die deutsche Bibel 111; Die neue Kirche 112; Die Wiedertäufer 112; Die Schweiz 113; Der calvinistische Gottesstaat von Genf und der Geist des Kapitalismus 114; Staat und Religion: Religionskriege 116; Katholische Gegenreformation 118; Die Türken 118; Der Aufstand der Niederlande 119; Holland, der Handel und die Toleranz 120; Das Bild der Erde, des Himmels und der Gesellschaft 121; Der Himmel — vom ptolemäischen zum kopernikanischen Weltbild 123; Die Gesellschaft 224; Die Schrift 125; Die Literatur 125; Das 17. Jahrhundert 127; Deutschland - der Absturz 127; Frankreich - Vetat cest moi 128; Kultur, Theater und Literatur 129; England, die puritanische Revolution und die Erfindung der parlamentarischen Demokratie 131; England: 1588 bis zur Glorious Revolution von 1688 131; Kulturelle Folgen der englischen Revolution 134; Glorious Revolution und Entwicklung des Zweiparteiensystems 135; Das neue Weltbild 137; Das 18. Jahrhundert: Aufklärung, Modernisierung und Revolutionen 139; Die französische Aufklärung und das Auftauchen des Intellektuellen 140; Starke Männer und aufgeklärte Despoten 142; Polen - Jan Sobieski und August der Starke 142; Rußland und Peter der Gro-Be 142; Karl XII. und Schweden 144; Peters Reformen 145; Die Zarinnen: Anna, Elisabeth und Katharina die Große 146; Preußen, der Soldatenkönig und Friedrich der Große 147; Der Weltkrieg zwischen England und Frankreich 149; Das Vorspiel: Die amerikanische Unabhängigkeit 154; Die Verfassung der USA 154; Warum die Revolution in Frankreich ausbricht: Ein struktureller Vergleich mit England 156; Die Französische Revolution 156; Die Nationalversammlung 157; Die Bastille 157; Der gefangene König 158; Die Verfassung von 1790 158; Die Gesetzgebende Versammlung ^^Radikalisierung 159; Die September-Morde 160; Nationalkonvent 161; Rückschläge 161; Die Schreckensherrschaft 162; Das Direktorium und der Putsch Napoleons 164; Napoleons Genie 164; Napoleon und das Ende des Heiligen Römischen Reiches 165; Der Weltgeist zu Pferde und der Zusammenbruch Preußens 167; Die Wiedergeburt Preußens 167; Napoleons Abstieg 168; Das 19. Jahrhundert 169; Wiener Kongreß 1814-15 169; Die Folgen des Wiener Kongresses für Deutschland 170; Vormärz 171; 1848 172; Marx 173; 1850-70 in Frankreich, Italien und den USA 173; Der Weg zur Einigung Deutschlands 174; Gründung des deutschen Kaiserreichs 176; Die verspätete Nation 177; Wilhelm und der Wilhelminismus 178; Die Lager 179; Das 20. Jahrhundert 180; Die Entfesselung des Ersten Weltkriegs 181; Der Krieg 182; Revolution in Petrograd 183; Lenin 183; Deutschlands Kollaps 185; Versailles 186; Weimar 187; Hitler 187; Sowjetrußland 189; Mussolini 190; Atempause 191; Hitler ante portas: Vom schwarzen Freitag 1929 bis zum 30. Januar 1933 191; Hitler und die freiwillige Selbstentmannung des Reichtstags 194; Die Nazi-Herrschaft 195; Erfolge 196; Rassenpolitik 197; Stalin 198; Der spanische Bürgerkrieg 199; Der Zweite Weltkrieg 200; Verbrechen 202; Der Völkermord an den Juden 203; Die Apokalypse 204; Die geteilte Welt: 1945-1989 205; Finale 1989-200 209

II. DIE EUROPÄISCHE LITERATUR

FORMENSPRACHE

Stories 211; Geschichte der Literatur und literarischer Kanon 214; Literarische Bildung 215; Goethe und die exemplarische Biographie 216; Der Bildungsroman oder ein verspätetes Vorwort 217

DIE GROSSEN WERKE

Die göttliche Komödie 219; Francese Petraca 220; Giovanni Boccaccio 221; Don Quijote 221; Der Spötter von Sevilla und der steinerne Gast 222; William Shakespeare 223; Jean-Baptiste Moliere 226; Der abenteuerliche Simplizissimus 227; Robinson Crusoe 228; Gullivers Reisen 230; Pamela und Chlarissa 232; Die Leiden des jungen Werthers 233; Gotthold Ephraim Lessing 235; Friedrich Schiller 236; Heinrich von Kleist 238; Faust, Tragödie in zwei Teilen 239; Zwischenbetrachtung: Der Roman 242; Rot und Schwarz 243; Oliver Twist 244; Die Bronte-Sisters und Flaubert 246; Krieg und Frieden 247; Die Brüder Karamasow 248; Die Buddenbrooks 249; Auf der Suche nach der verlorenen Zeit 250; Ulysses 251; Der Mann ohne Eigenschaften 253; Lesehinweise 254

THEATER

Dr. Godot oder sechs Personen suchen das 18. Kamel - eine metadramatische Farce 260

III. DIE GESCHICHTE DER KUNST

Romanische und gotische Kunst 280; Renaissance 281; Barock 284; Rokoko 287; Klassizismus und Romantik 288; Impressionismus 290; Das Museum und die Mona Lisa 294; Kunst über Kunst 297; Die drei Haltungen zur modernen Kunst 299; Velazquez 302

IV. DIE GESCHICHTE DER MUSIK

Mittelalterliche Musik 310; Barock 312; Klassische Periode 317; Romantik 320; Die Moderne 324: USA 326

V. GROSSE PHILOSOPHEN, IDEOLOGIEN, THEORIEN UND WISSENSCHAFTLICHE WELTBILDER

PHILOSOPHEN

Rene Descartes 329; Thomas Hobbes 330; John Locke 332; Gottfried Wilhelm Leibniz 333; Jean-Jacques Rousseau 335; Immanuel Kant 336; Georg Wilhelm Friedrich Hegel 338; Karl Marx 340; Arthur Schopenhauer 341; Zwei anti-hegelianische Schulen 342; Friedrich Nietzsche 343; Martin Heidegger 344

THEORIESZENE UND MEINUNGSMARKT

Der allgemeine Ideologieverdacht 346; Marxismus 347; Liberalismus 347; Kommunitarismus 348; Psychoanalyse 349; Faschismus und Faschismusverdacht — ein vermintes Gelände 351; Die Frankfurter Schule — Kritische Theorie 352; Diskurstheorie — Kulturalismus 355; Der Dekonstruktivismus 356; Feminismus und Multikulturalismus 358; Politische Korrektheit 358

WISSENSCHAFT UND IHRE WELTBILDER

Die Universitäten und ihre Disziplinen 361; Der Fortschritt der Wissenschaften 362; Evolution 364; Einstein und die Relativitätstheorie 367; Freud und die Psyche 370; Gesellschaft 375

VI. ZUR GESCHICHTE DER GESCHLECHTERDEBATTE

Der Geschlechterdiskurs 3 75"; Verschiedene Typen der Gesellschaft 380; Der Übergang von der traditionellen zur modernen Gesellschaft 382; Die Erfindung der Kleinfamilie 383; England, die Wiege der Frauenbewegung 386; Deutschland 389; Der Feminismus 390

ZWEITER TEIL: KÖNNEN

Einleitung über die Regeln, nach denen man unter Gebildeten kommuniziert; ein Kapitel, das man auf keinen Fall überspringen sollte

I DAS HAUS DER SPRACHE

Fremdwörter 412; Satzbau und Vokabular 418; Das männliche Prinzip der Variation durch Auswahl aus dem Lexikon 419; Emil 425; Paradoxien 426; Dichtung und Selbstbezüglichkeit 427

II DIE WELT DES BUCHES UND DER SCHRIFT

Bücher — Schrift — Lesen 431; Bücher 434; Das Innenleben des Buches 435; Das Feuilleton und die Zeitungen 438; Kritiken bellestristischer Neuerscheinungen 439; Theaterkritiken 440; Die politische Linie einer Zeitung und die Besprechung politischer Bücher 441

III LÄNDERKUNDE FÜR DIE FRAU UND DEN MANN VON WELT Deutschland von außen gesehen 443; USA 446; Großbritannien 451; Frankreich 455; Spanien und Italien 459; Österreich 462; Schweiz 463; Holland 465

IV INTELLIGENZ, BEGABUNG UND KREATIVITÄT Intelligenz und Intelligenzquotient 468; Multiple Intelligenz und Kreativität 471; Kreativität 473

VWAS MAN NICHTWISSEN SOLLTE

VI DAS REFLEXIVE WISSEN

ZEITTAFEL
BÜCHER, DIE DIE WELT VERÄNDERT HABEN
BÜCHER ZUM WEITERLESEN
CHRONOLOGIE DER KULTURGESCHICHTE
NAMENREGISTER